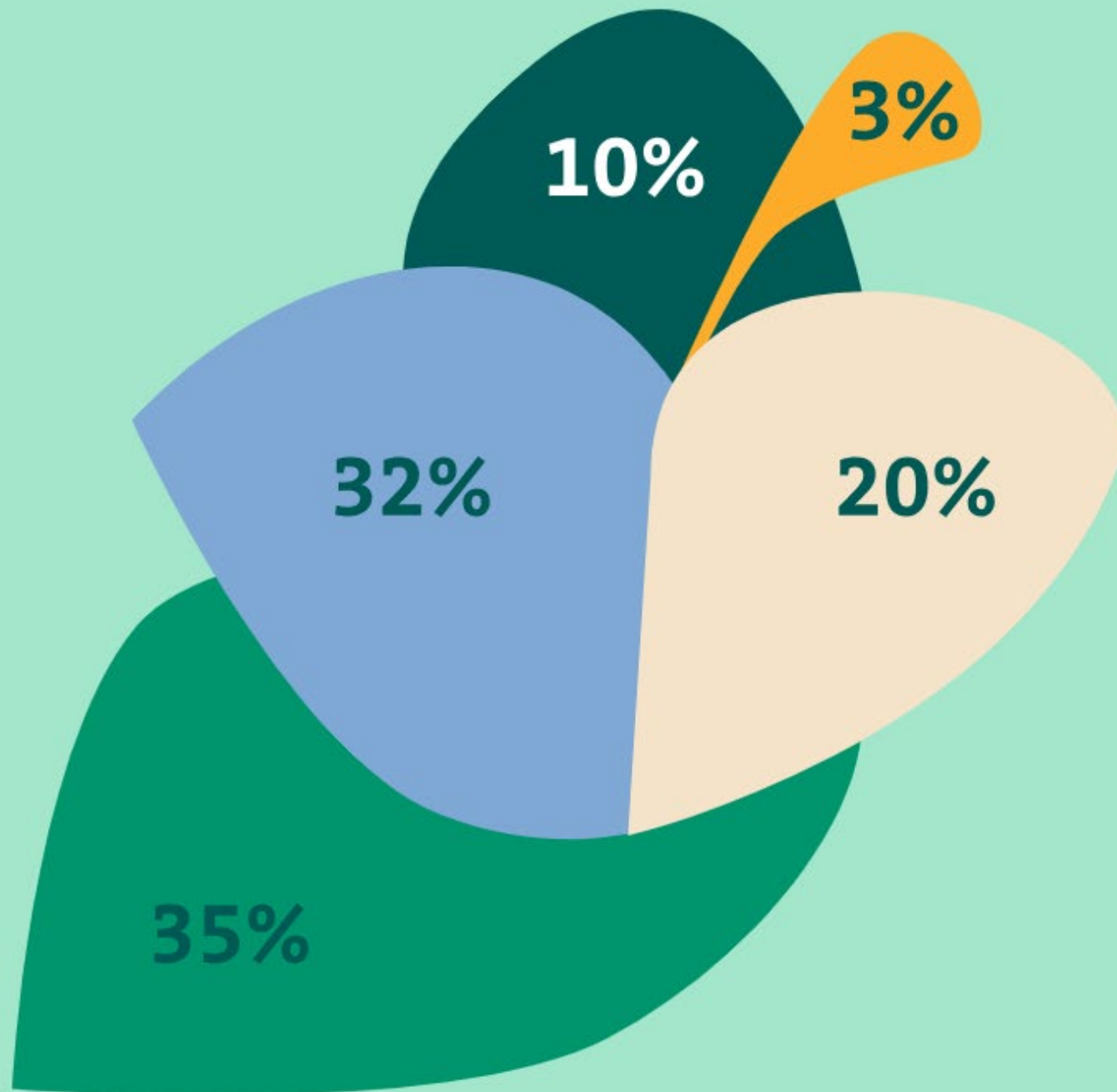


Lernbegleitung heute

Vom neuen Pflichtmodul bis zum massgeschneiderten Angebot

Die Grüne Branche

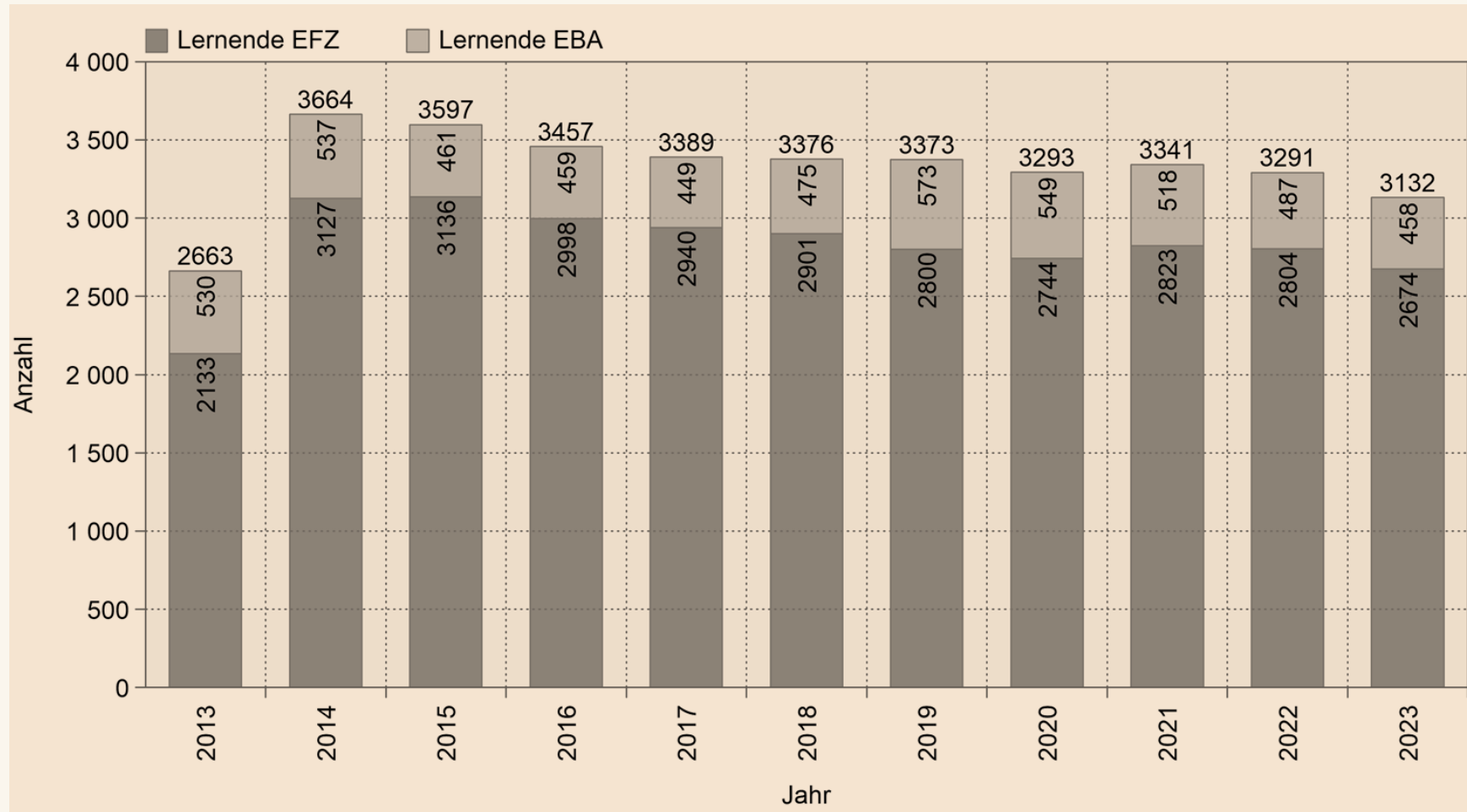




Mitglieder nach Unternehmensgrösse

- 1 Mitarbeiter/in
- 2-5 Mitarbeitende
- 6-20 Mitarbeitende
- 21-50 Mitarbeitende
- >50 Mitarbeitende

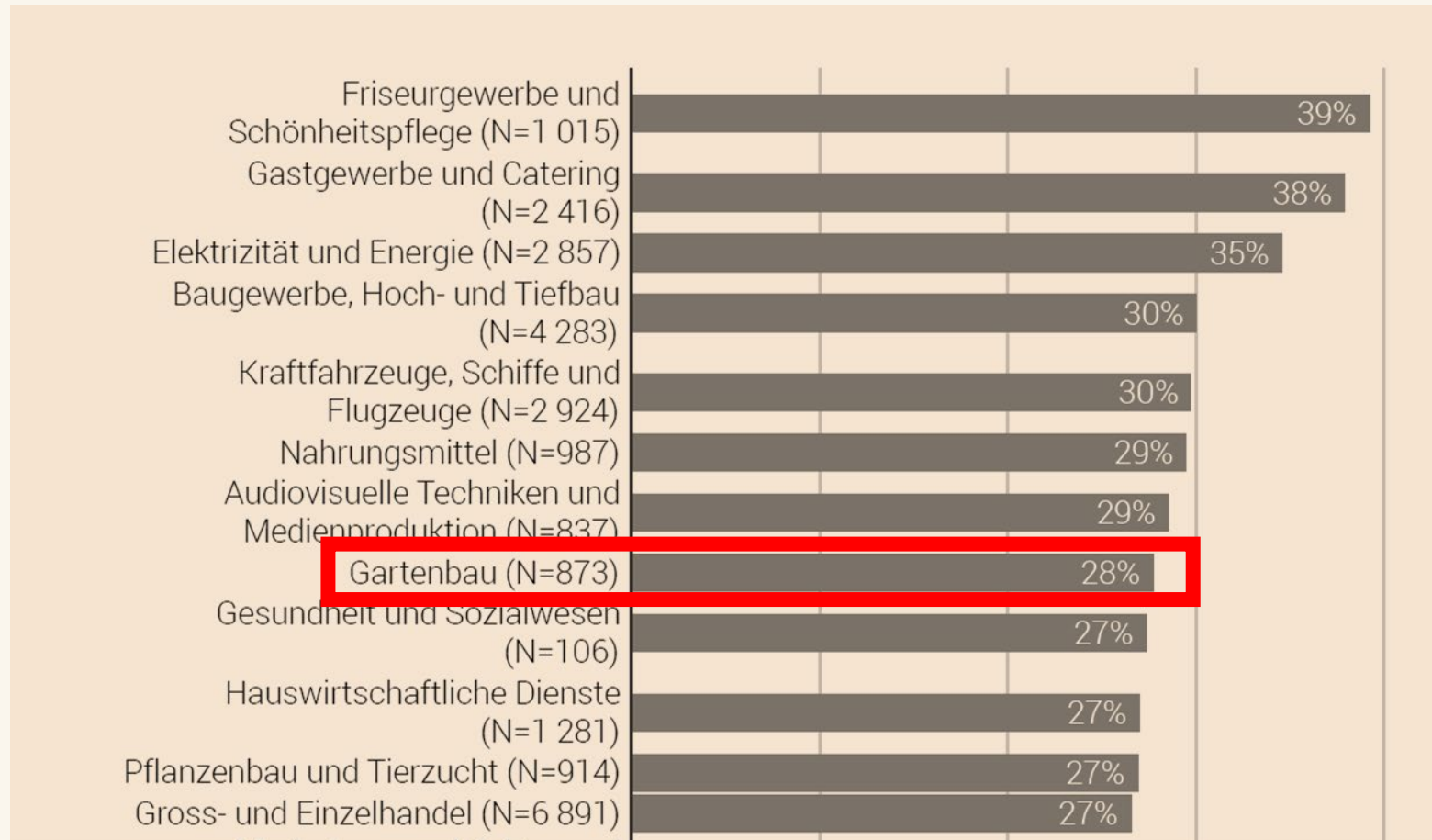
Anzahl Lernende pro Bildungstyp



Quelle: Bundesamt für Statistik – Berufliche Grundbildung (SBG-SFPI)

Lehrvertragsauflösungsquote nach Ausbildungsfeld

Eintrittskohorte 2018: Bildungsverläufe bis 31.12.2022

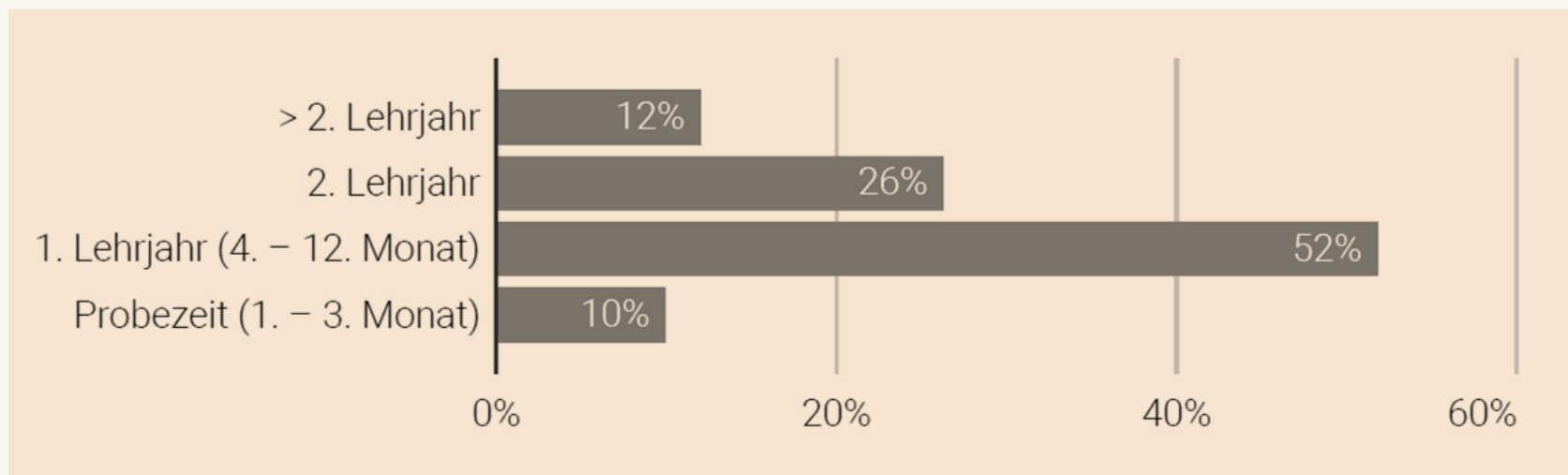


N = Anzahl Personen im Ausbildungsfeld

Quelle: Bundesamt für Statistik – LABB 2023

Zeitpunkt der ersten Lehrvertragsauflösung

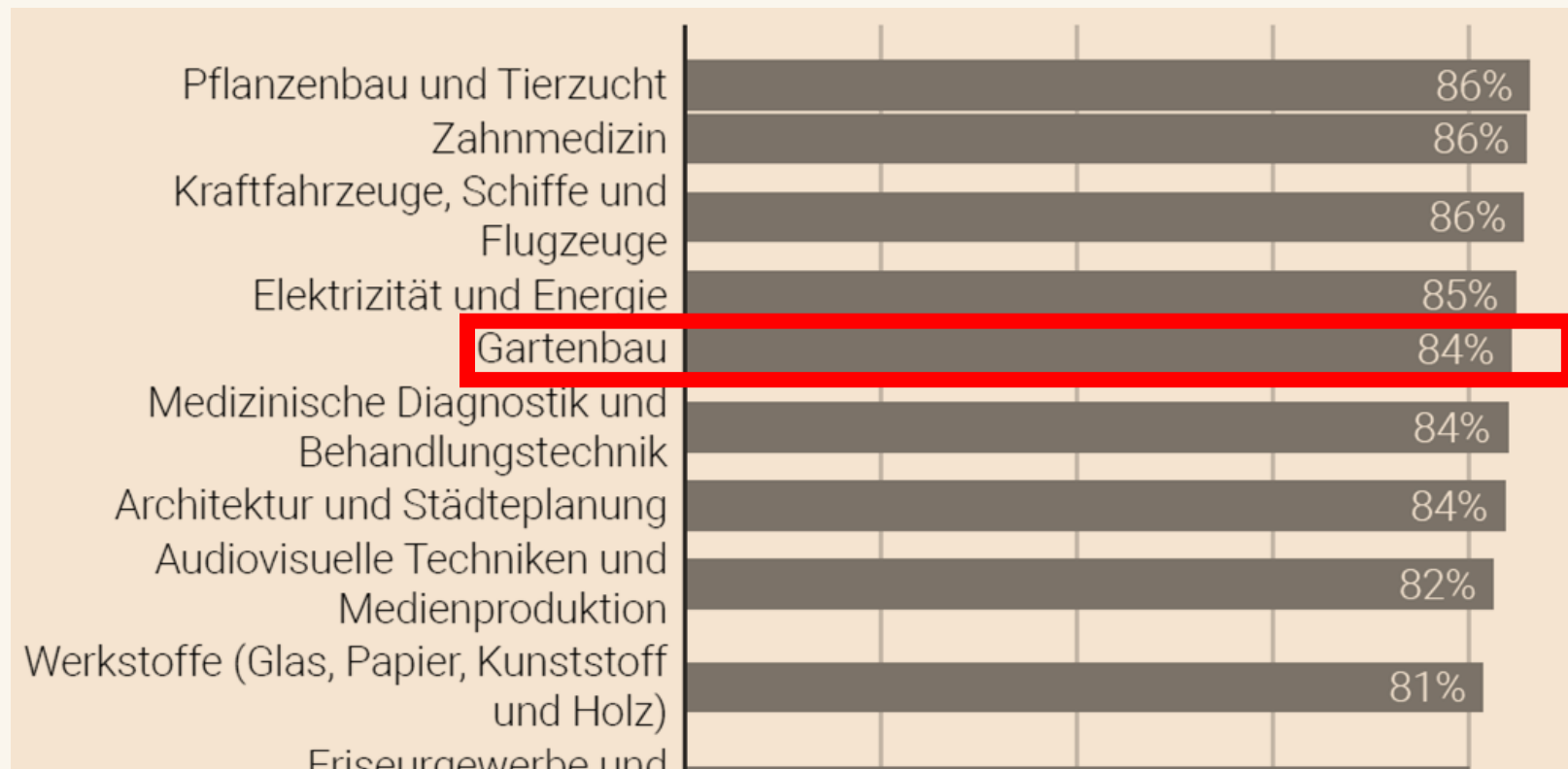
Eintrittskohorte 2018: Bildungsverläufe bis 31.12.2022



Quelle: Bundesamt für Statistik – LABB 2023

Wiedereinstiegsquote nach Ausbildungsfeld

Eintrittskohorte 2018: Bildungsverläufe bis 31.12.2022



Quelle: Bundesamt für Statistik – LABB 2023

Erfolgsquote Qualifikationsverfahren

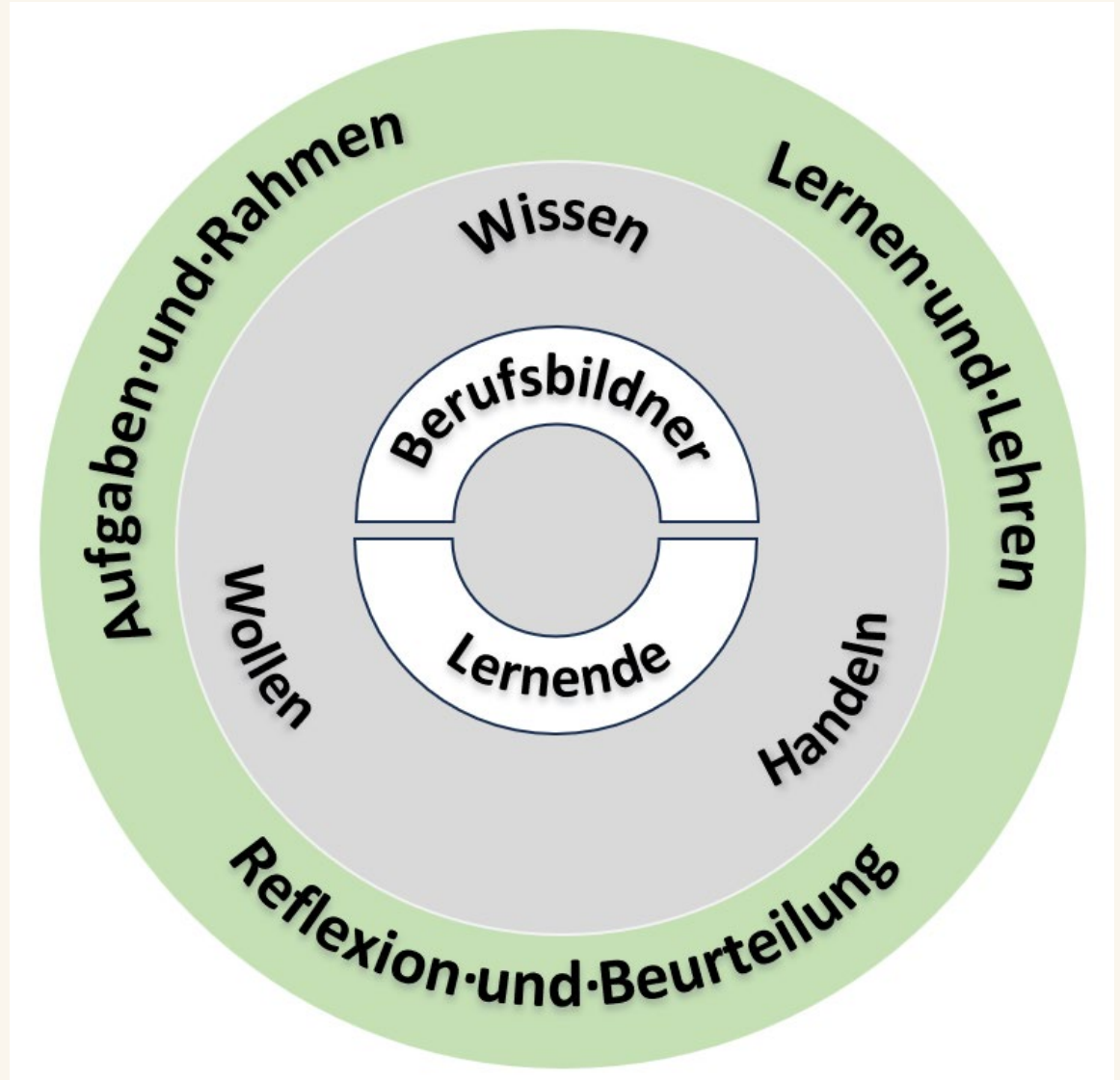
	2024	2023
EFZ Zierpflanzen	100%	95%
EFZ Stauden	95%	100%
EFZ Baumschule	95%	61% (13 TN)
EFZ Gartenbau	70%	79%
EBA Produktion	95%	100%
EBA Gartenbau	95%	97%

Revision berufliche Grundbildung RGB 24



Handlungskompetenzorientiertes Lernen

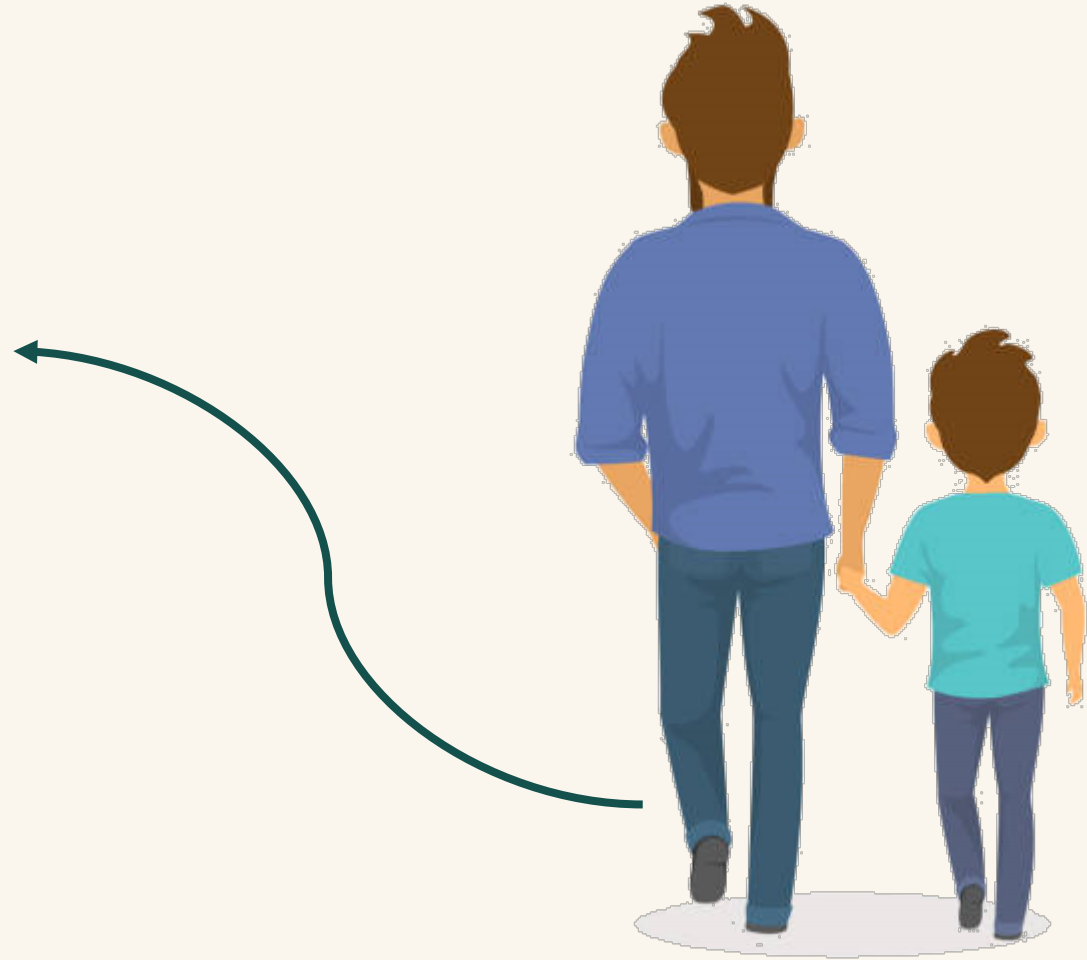
- Das Handeln der Lernenden im Fokus
- Zielen auf die zu erreichende Fähigkeit/Wissen
- Handlungs- und anwendungsorientiert
- Orientierung an der täglichen Praxis
- Anknüpfung an Erfahrungen und Vorwissen



Selbstorganisiertes Lernen mit dem Pflanzenwerk



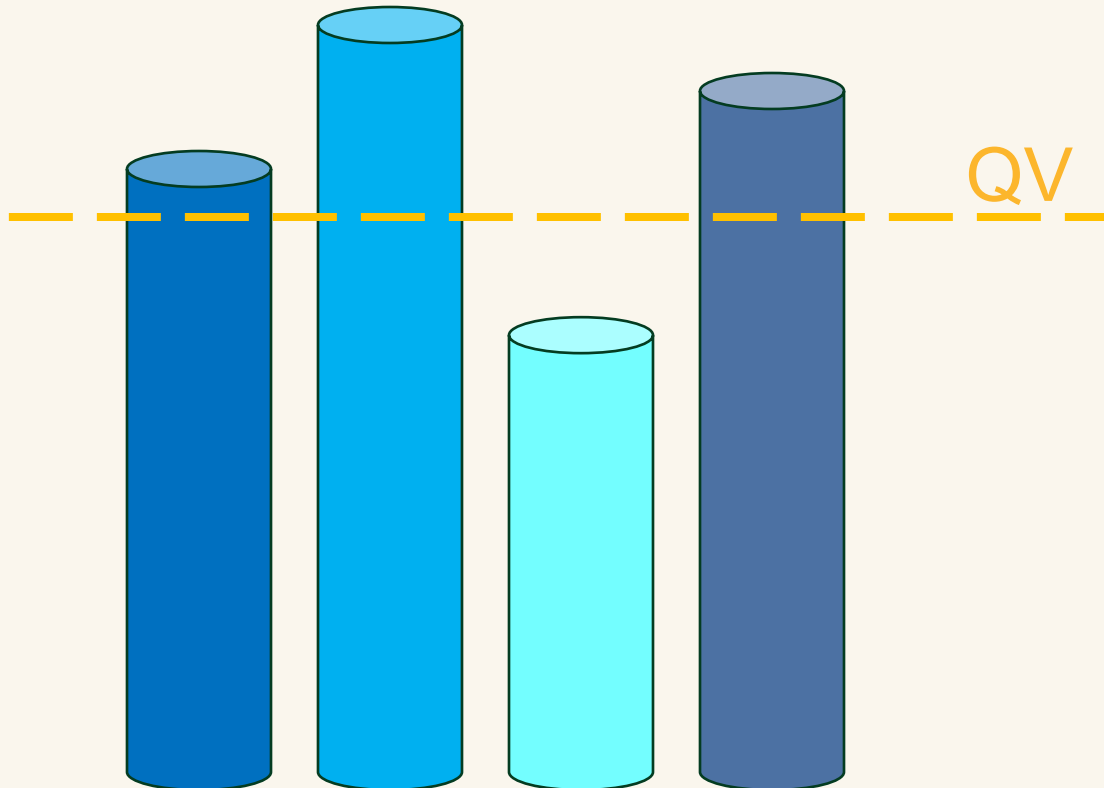
Pflanzenwerk



Unterricht

Messeinheit Noten / QV

Quantität und Qualität durch
Leistungsziele - Unterricht

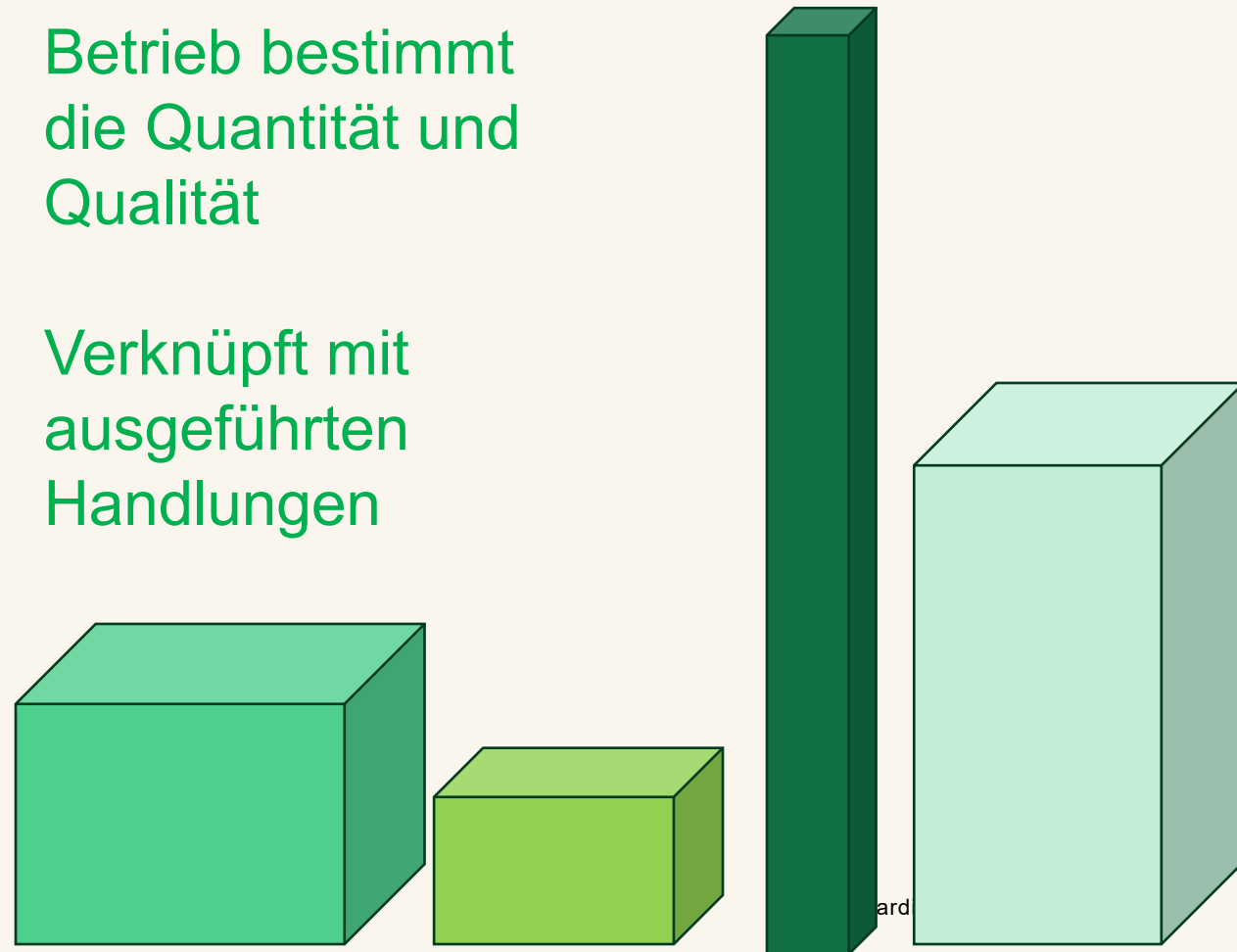


Pflanzenwerk

Keine
Messeinheit

Betrieb bestimmt
die Quantität und
Qualität

Verknüpft mit
ausgeführten
Handlungen



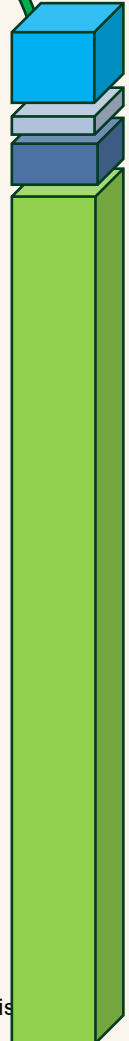
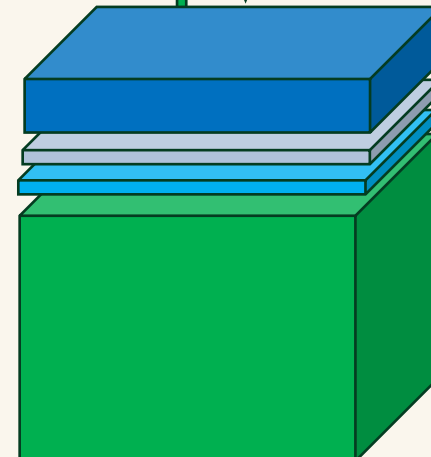
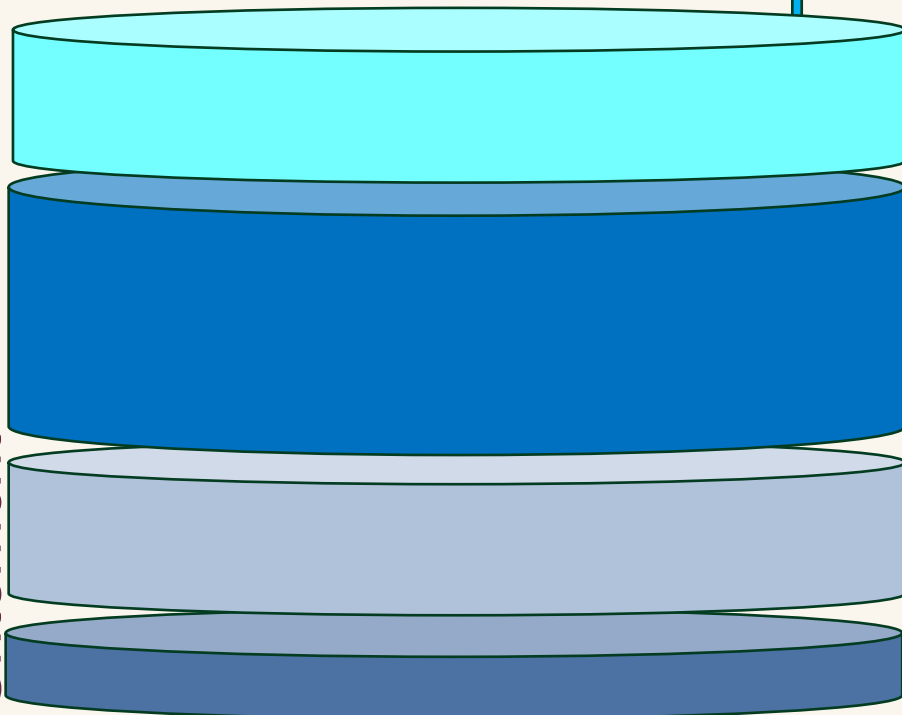
Unterricht

Pflanzenwerk

Lehrpersonen integrieren
Handlungen / Pflanzen
aus Pflanzenwerk
in den Unterricht

Lernende können
Inhalte aus dem
Unterricht in ihr
Pflanzenwerk
übernehmen

Erarbeitete Inhalte im
Unterricht



Einführungskurs Lernbegleiter/-in

Ergänzung zu Art.10²

Der zusätzliche Tag «Einführung in die Funktion als Lernbegleiter/-in» wird inhaltlich von JardinSuisse aufgebaut.

Dieser Tag ist obligatorisch (BiVo) und gilt für alle, welche **neu** Berufsbildner/-innen werden wollen. Für diejenigen, welche jetzt schon Berufsbildner/-innen sind, wird der Kurs empfohlen.

Der Berufsbildnerkurs (40 Std.) gilt nach wie vor als Voraussetzung für die Funktion als Berufsbildner/-in.

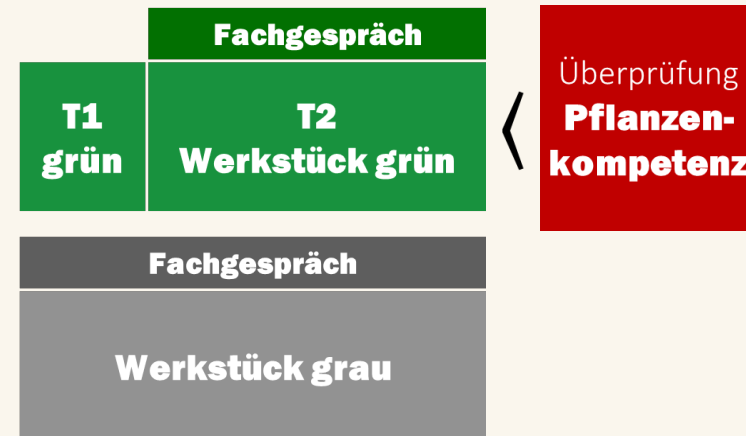
QV Garten- und Landschaftsbau (BiVo 2024)

QV EFZ

Bereich Prüfungs-Position Anteil Gesamtnote

Qualifikationsbereich (QB)	Vorgegebene Praktische Arbeit VPA 16 Stunden ★	50%
QB/Erfa	Allgemeinbildung AB (SVA + SP) + Erfa ABU	20%
Erfa	Erfa BKU 4x + Erfa ÜK 1x	30%

★ Fallfach, wenn **unter 4.0**;
resp. wenn **Gesamtnote unter 4.0 > QV nicht bestanden!**



Massgeschneiderte Lernbegleitung



Generation Z und Alpha



Das Berufsimage ist wichtiger als die Tätigkeit!

Quelle: M. Stamm 2018

[Link](#)

Berufsbildner*in: Herausforderung Doppelrolle



Berufsbildner*in



Bauführer*in



Koordinationsperson
Arbeitssicherheit















Massgeschneiderte Lernbegleitung für Lernende und Betriebe



**Massgeschneiderte Lernbegleitung
für Lernende und Betriebe**

Handlungsfelder



SkillsBox

Beratung

- Hilfestellung für Lernende und Berufsbildner*innen zu spezifischen Fragestellung auf fachlicher Ebene
- Unterstützung des Wissenserwerbs sowie der Förderung von Fach- und Methodenkompetenz
- Auf organisatorischer Ebene als Unterstützung der Selbstorganisation der Lernprozesse der lernenden Person
- Lerncoaching zur Initiierung und Begleitung von Lernprozessen (Erstgespräch Feststellung von Lernbedarf)

Förderung

Die Angebote der Förderung sind für alle Lernenden und Berufsbildner*innen offen und können individuell oder im Rahmen des Lerncoachings besucht werden. Angebote:

- Einführung ins Pflanzenwerk für Berufsbildner*innen und Lernende
- Onlineaustausch zum Pflanzenwerk: Q&A
- Hausaufgabenunterstützung online oder am BZG
- Unterstützung bei der Ausbildungsplanung und den Ausbildungsberichten
- Lernwerkstatt als Vertiefung und Vorbereitung auf das QV
- ERFA-Tage für Berufsbildner*innen

Begleitung

Unterstützung und Begleitung der lernenden Person und des / der Berufsbildner*in: die lernende Person kann die persönlichen Lernvoraussetzungen einschätzen und dadurch die Kompetenzen aufbauen und erweitern.

Phasen der Lernbegleitung:

1. Lernbedarf feststellen
2. Lernwege entwickeln und Lernvereinbarungen treffen
3. Lernaufgaben auswählen, aufbereiten und übergeben
4. Lernende bei der Bearbeitung der Aufgabe beobachten und begleiten
5. Auswertungsgespräch führen

Pädagogisches Paradox

**Man lernt dadurch, dass man
tut, was man erst lernen will.
Man lehrt Handlungen
dadurch, dass man die
Lernenden in Situationen
bringt, die zu bewältigen sie
lernen sollen.**

Quelle: Lern(prozess)begleitung in der Ausbildung 2010, S.32



Prozess der SkillsBox

